



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR AGRARENTWICKLUNG
IN MITTEL- UND OSTEUROPA

*Theodor-Lieser-Straße 2
06120 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 2928 330
Fax: +49 (0)345 2928 499
<http://www.iamo.de>
E-Mail: presse@iamo.de*

PRESSEMITTEILUNG

*Daniela Schimming
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

IAMO-Wissenschaftler erhält GEWISOLA-Preis

Marten Graubner wurde auf der GEWISOLA-Jahrestagung 2012 für seine besonderen wissenschaftlichen Leistungen geehrt

Halle (Saale), 27. September 2012 – Der Wissenschaftler Dr. Marten Graubner wurde für seine herausragende Dissertation „The Spatial Dimension of Pricing and Competition in Agricultural Markets“ mit dem diesjährigen Preis der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA) ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 26. September 2012 im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der GEWISOLA-Jahrestagung in Hohenheim statt. Ebenso ausgezeichnet wurde Dr. Meike Jansen von der Universität Kassel für ihre Arbeit mit dem Titel „Labelling Schemes for Organic Food: Consumer Attitudes, Preferences and Willingness-to-Pay in Six European Countries“. Professor Ernst Berg, Vorsitzender der GEWISOLA, überreichte beiden Preisträgern die Auszeichnung für besondere Leistungen junger Wissenschaftler.

In seiner Dissertationsarbeit untersucht Graubner Preisbildung und Wettbewerb auf räumlich differenzierten Märkten. Hierzu entwickelte er unter anderem das computergestützte Simulationsmodell SpAbCoM (Spatial Agent-based Competition Model), in dem die räumliche Verteilung von Produktion und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte und damit einhergehende Transportkosten Berücksichtigung finden. Die Ergebnisse des Wissenschaftlers helfen Preissetzung und Wettbewerbsverhalten beispielsweise von Molkereien auf dem Rohmilchmarkt besser zu verstehen und sind auch für allgemeine wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen wie räumliche Preisdiskriminierung oder Produktdifferenzierung von Relevanz.

Graubner erhielt für seine beeindruckende Forschungsleistung auf diesem Gebiet bereits Anfang des Jahres auf der 32. GIL Tagung in Weihenstephan einen der drei Nachwuchsförderpreise der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. Derzeit ist der

Wissenschaftler in der Abteilung Betriebs- und Strukturentwicklung im ländlichen Raum des Leibniz-Instituts für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) tätig, wo er insbesondere zu Themen der räumlichen Preis- und Wettbewerbstheorie mithilfe agentenbasierter Modellierung forscht.

Text: 2.251 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen

www.iamo.de

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)

Über das IAMO

Das Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) ist eine international anerkannte Forschungsreinrichtung. Mit über 60 Wissenschaftlern und in Kooperation mit anderen renommierten Instituten widmet es sich wichtigen Fragen der Agrar- und Ernährungswirtschaft und der ländlichen Räume. Hauptuntersuchungsregionen sind Mittel- und Osteuropa sowie Zentral- und Ostasien. Seit seiner Gründung 1994 gehört das IAMO als außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft an.

Ansprechpartnerin für die Medien

Daniela Schimming

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)

Tel. +49 (0)345 2928-330

Fax +49 (0)345 2928-499

E-Mail presse@iamo.de